



Bearbeiter: Stefan Tieber
Nestelbach bei Graz, am 04.07.2025

GZ: GR/3/25
Betreff: Sitzung des Gemeinderates

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
vom 07.05.2025 mit Beginn 19:30 Uhr und Ende 21:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bgm. Ing. Klaus
Steinberger
GR Vzbgm. Markus Lanz
GR Mag. Andreas Binder, Bakk. MA MA
GRin GKin Mag. Roswitha Cano
Restrepo-Haßler
GRin Gabriele Durlacher
GR Martin Leopold
GR Andreas Mekis

GR Ferdinand Muster
GRin Barbara Pauli
GRin Liselotte Rosenkranz
GR Christian Schauer
GRin Mag. Johanna Schnuderl, MA
GRin Ing. Lisa Schulz
GR Alfred Wiedner
Protokoll Stefan Tieber

Abwesend:

GR Jörg Feiertag (entschuldigt)
Schriftführer Ing. Karl Mara (entschuldigt)

TAGESORDNUNG:

I. Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes
2. Bericht des Bürgermeister
3. Genehmigung der Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.03.2025
4. Festlegung der Zahl der Gemeindeausschüsse, deren Wirkungsbereiche sowie die Zahl der jeweiligen Ausschussmitglieder für die Funktionsperiode 2025 bis 2030
5. Wahl der Gemeindevertreter sowie Ersatzmitglieder für den Abfallwirtschaftsverband Graz Umgebung der Funktionsperiode 2025 bis 2030
6. Wahl der Gemeindevertreter sowie Ersatzmitglieder für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband der Funktionsperiode 2025 bis 2030
7. Wahl der Gemeindevertreter sowie Ersatzmitglieder für den Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland der Funktionsperiode 2025 bis 2030
8. Dringlichkeitsantrag Beratung und Beschlussfassung - Angebot der Fa. Malek&Herbst zur Änderung des Flächenwidmungsplanes „Fuchsensiedlung“ gemäß § 39 StROG 2010
9. Dringlichkeitsantrag zur Beratung und Beschlussfassung - Wahl der Gemeindevertreter sowie Ersatzmitglieder für den Schulausschuss der MS Laßnitzhöhe
10. Dringlichkeitsantrag zur Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Stromlieferungsvertrages für die Jahre 2027 und 2028

Verlauf der Sitzung und Beschlüsse:



Bürgermeister Steinberger eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Öffentlichkeit der Sitzung, sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

(Die Beschlussfähigkeit ist gegeben da 13 von 14 Gemeinderatsmitgliedern anwesend sind.)

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung wird vom Bürgermeister der **TOP 1. Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes** von der Tagesordnung abgesetzt.

Weiters stellt der Bürgermeister den Dringlichkeitsantrag um Aufnahme folgender TOP's

TOP 8. Dringlichkeitsantrag Beratung und Beschlussfassung - Angebot der Fa. Malek & Herbst zur Änderung des Flächenwidmungsplanes „Fuchsensiedlung“ gemäß § 39 StROG 2010

TOP 9. Dringlichkeitsantrag zur Beratung und Beschlussfassung - Wahl der Gemeindevertreter sowie Ersatzmitglieder für den Schulausschuss der MS Laßnitzhöhe

TOP 10. Dringlichkeitsantrag zur Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Stromliefervertrages für die Jahre 2027 bis 2028

Beschluss: Die Aufnahme der dringlichen TOPe 8-10 wird einstimmig genehmigt

Anschließend findet die Fragestunde statt.

GR Schauer stellt die Frage, wie nun die Frage des Nichterscheins von Fr. Muster Nina bei der konstituierenden Sitzung seitens der Gemeinde beurteilt wird – die Beurteilung als unentschuldigtes Fernbleiben mit dem damit einhergehenden Mandatsverlust würde seitens der FPÖ beansprucht und nicht akzeptiert werden.

Bgm. Steinberger antwortet, dass das geklärt ist – ein Mail von Fr. Muster, mit welchem sie die Nichtannahme ihres Mandates vor der konstituierenden Sitzung erklärt hatte, ohne jedoch sich auch von der Liste streichen lassen zu wollen war direkt an die mail-Adresse v. Hr. Mara gegangen, von diesem jedoch nicht mehr vor der konstituierenden Sitzung gelesen worden. Daher wurde zwischenzeitlich das übliche, gesetzlich vorgesehene Prozedere zur Nachbesetzung des GR-Mandates eingeleitet, jedoch ist dieses noch nicht abgeschlossen, daher erfolgte heute auch die Absetzung des TOPes zur Angelobung.

Es erfolgen keine weiteren Fragen.

1. Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes

Wurde vom Bürgermeister zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

2. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über:

- a) Nominierung des Herrn GR Ferdinand Muster als Kassierstellvertreter durch Fr. Gemeindegassier Mag. Cano Roswitha
- b) Entwicklung des TIM-Fahrzeuges - Größte Auslastung im März 2025 von allen Fahrzeugen der teilnehmenden Gemeinden. Der Betrieb ist trotzdem defizitär, wird aber hier am Land wahrscheinlich nie gewinnbringend sein können.

3. Genehmigung der Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.03.2025

Die gegenständliche vorläufige Verhandlungsschrift wurde den Vorsitzenden der einzelnen Gemeindefraktionen per E-Mail übermittelt. Es wurde keine Einwendung eingebracht.

Die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.03.2025 gilt daher mit der Beisetzung des Genehmigungsvermerkes durch den Vorsitzenden, BGM Ing. Klaus Steinberger, als genehmigt.

Die Schriftführer werden im Anschluss gebeten die Verhandlungsschrift zu unterzeichnen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stellt der Bürgermeister den Antrag, sämtliche weitere durchzuführenden Wahlen per Handzeichen, durch Heben der Hand, durchzuführen.

Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

4. Festlegung der Zahl der Gemeindeausschüsse, deren Wirkungsbereiche sowie die Zahl der jeweiligen Ausschussmitglieder für die Funktionsperiode 2025 bis 2030

Schriftführer

Gem. 53 Abs. (1)) der Stmk GO wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte Schriftführer. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei kommt mindestens ein Schriftführer zu.

Die Anzahl der Schriftführer wird mit einstimmig mit 4 festgelegt.

Folgende Wahlvorschläge wurden eingebracht:

Von der

ÖVP GRin Barbara Pauli

NUSSS GRin Mag. Roswitha Cano

FPÖ GR Christian Schauer

SPÖ GR Andreas Mekis

Die für die Wahl vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt.

Prüfungsausschuss

Wirkungsbereich (gesetzliche Regelung)

Gem. § 86a der Stmk GO bestimmt die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses der Gemeinderat. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei steht mindestens ein Mitglied zu.

Die Anzahl der Prüfungsausschussmitglieder wird einstimmig mit 7 festgelegt.

Zunächst steht jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei mindestens ein Mitglied zu.

Folgende Wahlvorschläge wurden eingebracht:

Von der Wahlpartei

ÖVP GRin Barbara Pauli

NUSSS GR Ferdinand Muster

FPÖ GR Christian Schauer

SPÖ GR Andreas Mekis

als Ersatzmitglied GR Jörg Feiertag

als Ersatzmitglied GRin Mag. Johanna Schnuderl, MA

als Ersatzmitglied GR Alfred Wiedner

als Ersatzmitglied GR Martin Leopold

Die Ermittlung des Vorschlagsrechtes für die weiteren 3 Mitglieder erfolgte nach dem d'Hontschen Verfahren. Demnach entfallen auf die ÖVP zwei und auf die NUSSS ein weiteres Mitglied im Prüfungsausschuss.

Folgende Wahlvorschläge wurden eingebracht:

Von der

ÖVP GRin Gabriele Durlacher

als Ersatzmitglied GR Martin Leopold

ÖVP GR Mag. Andreas Binder Bakk. MA MA
NUSSS GR in Liselotte Rosenkranz
MA

als Ersatzmitglied GRin Ing. Lisa Schulz
als Ersatzmitglied GRin Mag. Johanna Schnuderl,

Die für die Wahl vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt.

Die Bildung folgender, weiterer Fachausschüsse wird vorgeschlagen:

- a) Ausschuss für Finanzen und Personal (zuständig für Finanzen und Personal)
- b) Ausschuss für Umwelt und Infrastruktur (zuständig für Umwelt, Verkehr, Landwirtschaft, Regionalentwicklung, Raumplanung und gemeindeeigene Bauvorhaben)
- c) Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zuständig für Soziales, Gesundheit, Pflege, Jugend, Familie, Senioren, Sport und Vereine)
- d) Ausschuss für Kultur und Kommunikation (zuständig für Kultur, Bildung, Geschichte, Archive, Dialog und Kommunikation)

Die Bildung der vorgeschlagenen Fachausschüsse und deren Zuständigkeit wird einstimmig beschlossen

Für die Festlegung der Zahl der Mitglieder in den Fachausschüssen wird seitens NUSSS vorgeschlagen, dass diese jeweils 4 Mitglieder haben sollten, GRin Mag. Cano argumentiert das dahingehend, dass damit das dies das Wahlergebnis am bestens widerspiegeln würde. Seitens ÖVP, Bgm. Steinberger wird vorgeschlagen, dass je Ausschuss 5 Mitglieder festgelegt werden sollten. Damit würde die ÖVP in den meisten Ausschüssen auch jeweils den Gemeinderat Mekis von der SPÖ für die Wahl als Ausschussmitglied vorschlagen, da diese sonst in den Fachausschüssen gar nicht vertreten wäre.

Bgm. Ing. Steinberger stellt den Antrag, die Anzahl der Mitglieder in den Fachausschüssen mit 5 festzulegen.

Beschluss: mehrheitlich, für den Antrag stimmen die Gemeinderäte Lanz, Binder, Durlacher, Leopold, Mekis, Pauli, Schulz

Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse:

Ausschuss für Finanzen und Personal

Die Anzahl der Ausschussmitglieder wurde mit 5 festgelegt.

Die Ermittlung des Vorschlagsrechtes für die 5 Mitglieder erfolgte nach dem d'Hontschen Verfahren. Demnach entfallen auf die ÖVP 3, auf die NUSSS 1 und auf die FPÖ 1 Mitglied(er).

Folgende Wahlvorschläge wurden eingebracht:

Von der Wahlpartei

ÖVP GR Markus Lanz

ÖVP GR Jörg Feiertag

ÖVP GR Andreas Mekis

NUSSS GRin Mag. Roswitha Cano

FPÖ GR Christian Schauer

Ersatzmitglied GRin Barbara Pauli

Ersatzmitglied GRin Ing. Lisa Schulz

Ersatzmitglied GRin Gabriele Durlacher

Ersatzmitglied GR Ferdinand Muster

Ersatzmitglied GR Alfred Wiedner

Die für die Wahl vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt.

Ausschuss für Umwelt & Infrastruktur

Die Anzahl der Ausschussmitglieder wurde mit 5 festgelegt.

Die Ermittlung des Vorschlagsrechtes für die 5 Mitglieder erfolgte nach dem d´Hontschen Verfahren.
Demnach entfallen auf die ÖVP 3, auf die NUSSS 1 und auf die FPÖ 1 Mitglied(er).

Folgende Wahlvorschläge wurden eingebracht:

Von der Wahlpartei

ÖVP GR Martin Leopold

ÖVP GR Markus Lanz

ÖVP GR Andreas Mekis

NUSSS GRin Mag. Roswitha Cano

FPÖ GR Alfred Wiedner

Ersatzmitglied GRin Ing. Lisa Schulz

Ersatzmitglied GR Mag. Andreas Binder Bakk. MA MA

Ersatzmitglied GRin Barbara Pauli

Ersatzmitglied GR Ferdinand Muster

Ersatzmitglied GR Christian Schauer

Die für die Wahl vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt.

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Die Anzahl der Ausschussmitglieder wurde mit 5 festgelegt.

Die Ermittlung des Vorschlagsrechtes für die 5 Mitglieder erfolgte nach dem d´Hontschen Verfahren.
Demnach entfallen auf die ÖVP 3, auf die NUSSS 1 und auf die FPÖ 1 Mitglied(er).

Folgende Wahlvorschläge wurden eingebracht:

Von der Wahlpartei

ÖVP GRin Ing. Lisa Schulz

ÖVP GR Jörg Feiertag

ÖVP GR Andreas Mekis

NUSSS GRin Liselotte Rosenkranz

FPÖ GR Christian Schauer

Ersatzmitglied GRin Gabriele Durlacher

Ersatzmitglied GR Mag. Andreas Binder Bakk. MA MA

Ersatzmitglied GR Martin Leopold

Ersatzmitglied GRin Mag. Johanna Schnuderl, MA

Ersatzmitglied GR Alfred Wiedner

Die für die Wahl vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt.

Ausschuss für Kultur und Kommunikation

Die Anzahl der Ausschussmitglieder wurde mit 5 festgelegt.

Die Ermittlung des Vorschlagsrechtes für die 5 Mitglieder erfolgte nach dem d´Hontschen Verfahren.
Demnach entfallen auf die ÖVP 3, auf die NUSSS 1 und auf die FPÖ 1 Mitglied(er).

Folgende Wahlvorschläge wurden eingebracht:

Von der Wahlpartei

ÖVP GR Mag. Andreas Binder Bakk. MA MA

ÖVP GR Martin Leopold

ÖVP GRin Gabriele Durlacher

NUSSS GRin Mag. Johanna Schnuderl, MA

FPÖ GR Alfred Wiedner

Ersatzmitglied GR Markus Lanz

Ersatzmitglied GRin Ing. Lisa Schulz

Ersatzmitglied GR Jörg Feiertag

Ersatzmitglied GRin Mag. Roswitha Cano

Ersatzmitglied GR Christian Schauer

Die für die Wahl vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt.

Schulausschuss der VS Nestelbach bei Graz

Die Anzahl der Mitglieder ergibt sich aus § 46 des Stmk. Pflichtschulerhaltungsgesetzes mit 5 Vertretern der beteiligten Gemeinden. Aufgrund der Anzahl der die Schule besuchenden Kinder aus den jeweiligen

Gemeinden ergeben sich für die Gemeinde Nestelbach 3 Vertreter und für die Marktgemeinde Laßnitzhöhe 2 Vertreter, wobei bei der Nominierung auf allfällige die Schule besuchende Kinder der zu wählenden Personen Bedacht zu nehmen ist.

Die Ermittlung des Vorschlagsrechtes für die 3 von Nestelbach zu entsendenden Vertreter erfolgte nach dem d'Hontschen Verfahren. Demnach entfallen auf die ÖVP 2 und auf die NUSSS 1 Mitglied(er).

Folgende Wahlvorschläge wurden eingebracht:

Von der Wahlpartei

ÖVP GRin Barbara Pauli

ÖVP GR Mag. Andreas Binder Bakk. MA MA

NUSSS GRin Mag. Johanna Schnuderl, MA

Ersatzmitglied GRin Ing. Lisa Schulz

Ersatzmitglied GR Martin Leopold

Ersatzmitglied GRin Mag. Roswitha Cano

Die für die Wahl vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt.

Kindergartenausschuss des Kindergartens Nestelbach bei Graz

Die Anzahl der Ausschussmitglieder ergibt sich aus der Vereinbarung der beteiligten Gemeinden über die Verwaltungsgemeinschaft Kindergarten Nestelbach bei Graz.

Demnach sind die Mitglieder des Ausschusses nicht extra zu wählen, sondern per Funktion automatisch der/die jeweils amtierende Kassier/in und Bürgermeister/in der beteiligten Gemeinden.

Eine gesonderte Wahl ist daher nicht erforderlich.

5. Wahl der Gemeindevertreter sowie Ersatzmitglieder für den Abfallwirtschaftsverband Graz Umgebung der Funktionsperiode 2025 bis 2030

Aufgrund der Einwohneranzahl stehen der Gemeinde 2 Vertreter im Abfallwirtschaftsverband Graz Umgebung zu. Die zu entsendenden Fraktionsvertreter werden gemäß dem d'Hontschen Verfahren ermittelt und stehen der Fraktion ÖVP 1 Kandidat, sowie der Fraktion NUSSS 1 Kandidat zu.

Von der Fraktion ÖVP wird Bgm. Ing. Klaus Steinberger und als Ersatzmitglied GR Markus Lanz zur Wahl vorgeschlagen,

seitens der Fraktion NUSSS wird GRin Mag. Roswitha Cano und als Ersatzmitglied GR Ferdinand Muster zur Wahl vorgeschlagen.

Die für die Wahl vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt.

6. Wahl der Gemeindevertreter sowie Ersatzmitglieder für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband der Funktionsperiode 2025 bis 2030

Aufgrund der Einwohneranzahl stehen der Gemeinde 2 Vertreter im Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes zu. Die zu entsendende Fraktionsvertreter werden gemäß dem d'Hontschen Verfahren ermittelt und stehen der Fraktion ÖVP 1 Kandidat, sowie der Fraktion NUSSS 1 Kandidat zu.

Von der Fraktion ÖVP wird Bgm. Ing. Klaus Steinberger und als Ersatzmitglied GR Markus Lanz zur Wahl vorgeschlagen,

seitens der Fraktion NUSSS wird GRin Liselotte Rosenkranz und als Ersatzmitglied GRin Mag. Roswitha Cano zur Wahl vorgeschlagen.

Die für die Wahl vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt.

7. Wahl der Gemeindevertreter sowie Ersatzmitglieder für den Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland der Funktionsperiode 2025 bis 2030

Aufgrund der Satzungen des Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland steht der Gemeinde aufgrund der Einwohneranzahl die Entsendung von 1 Vertreter zu. Der zu entsendende Fraktionsvertreter ist gemäß dem d'Hontschen Verfahren zu ermitteln und steht der Fraktion ÖVP 1 Kandidat zu.

Von der Fraktion ÖVP wird Bgm. Ing. Klaus Steinberger und als Ersatzmitglied GR Markus Lanz zur Wahl vorgeschlagen,

Die für die Wahl vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt.

8. Dringlichkeitsantrag Beratung und Beschlussfassung - Angebot der Fa. Malek&Herbst zur Änderung des Flächenwidmungsplanes „Fuchsensiedlung“ gemäß § 39 StROG 2010

Aufgrund der geklärten raumordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen kann nunmehr ein Raumordnungsverfahren gemäß § 38 StROG 2010 zur Änderung des Flächenwidmungsplans der Antragsteller Hr. Kager Werner sowie der Aqua Power W. GmbH -InnSAN durchgeführt werden. Zur Umsetzung der liegt eine Kostenangebot der Fa. Malek&Herbst in Höhe von insgesamt 6.181,20 Euro inkl. Ust. vor. Davon betragen die anteiligen Kosten für die Gemeinde 3.090,60 Euro- inkl. Ust.

Ferner ist zu beschließen, ob die Flächenwidmungsänderung mit einer Bebauungsfrist gemäß § 36 StROG 2010 beauftragt wird, bei welcher nach Fristverstreichung Dieser, eine entschädigungslose Rückwidmung in Freiland erfolgt.

Anlagen: Angebot Malek&Herbst zur AO Revision Kager/Aqua Power

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und es wird im Anschluss darüber beraten.

GR Schauer äußert Bedenken, dass die dann neu gewidmeten Grundstücke Spekulationszwecken dienen. Weiters ist ihm nicht klar, warum die Gemeinde dafür die Kosten übernehmen soll. Dies wird insofern aufgeklärt, dass grundsätzlich die Gemeinde die Kosten zu tragen hat, aber im Rahmen der Vertragsraumordnung die Möglichkeit besteht, den Antragstellern bzw. Interessensträgern max. 50 % der anfallenden Kosten weiterzuerrechnen, wofür allerdings ein entsprechender Vertrag abzuschließen ist.

Bgm. Ing. Steinberger beantragt, der Gemeinderat möge genehmigen, dass die Fa. Malek & Herbst angebotsgemäß mit der Planung zur Durchführung der dargestellten Änderung beauftragt wird und gleichzeitig mit den Interessensträgern bzw. Antragstellern die üblichen Verträge über die Tragung von 50 % der anfallenden Planungskosten abgeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür-Stimmen (13)

Mag. Andreas Binder, Bakk. MA MA ÖVP
Mag. Roswitha Cano Restrepo-Haßler NUSSS
Gabriele Durlacher ÖVP

Jörg Feiertag ÖVP
Markus Lanz ÖVP
Martin Leopold ÖVP
Andreas Mekis SPÖ
Ferdinand Muster ÖVP
Barbara Pauli ÖVP
Liselotte Rosenkranz NUSSS
Christian Schauer FPÖ
Mag. Johanna Schnuderl, MA NUSSS
Alfred Wiedner FPÖ

Gegenstimmen (1)

Ing. Lisa Schulz ÖVP

Dem Antrag wurde mehrheitlich stattgegeben. (BESCHLUSSNR.: GR/2025-05-07/Ö8)

9. Dringlichkeitsantrag zur Beratung und Beschlussfassung - Wahl der Gemeindevertreter sowie Ersatzmitglieder für den Schulausschuss der MS Laßnitzhöhe

Aufgrund der Schüleranzahl steht der Gemeinde 1 Vertreter im Schulausschuss der MS Laßnitzhöhe zu. Der zu entsendende Fraktionsvertreter ist gemäß dem d'Hontschen Verfahren ermittelt und steht der Fraktion ÖVP 1 Kandidat zu. Auf die Bedachtnahme eines schulpflichtigen Kindes seitens des entsandten Vertreters wird hingewiesen.

Anlagen: Schreiben der Gemeinde Laßnitzhöhe

Von der Fraktion ÖVP wird GRin Barbara Pauli und als Ersatzmitglied GR Christian Schauer zur Wahl vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür. (BESCHLUSSNR.: GR/2025-05-07/Ö9)

10. Dringlichkeitsantrag zur Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Stromliefervertrages für die Jahre 2027 und 2028

Bgm. Ing. Steinberger berichtet, dass seitens der Energie Steiermark Kunden GmbH, welche auch aktuell der Stromlieferant für sämtliche Anlagen der Gemeinde ist, per 06.05.2025 ein Angebot zum Abschluss eines Stromliefervertrages für den Zeitraum von 01.01.2027-31.12.2028 gelegt wurde. Als Fixpreis wird für 2027 ein Preis von € 103,45/MWh und für 2028 von € 95,05/MWh angeboten, jeweils exkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Der Liefervertrag würde mit Ende des Lieferzeitraum grundsätzlich enden, verlängert sich jedoch jeweils um ein Jahr, sofern nicht 3 Monate vor Ende der Vertragslaufzeit schriftlich mittels eingeschriebenen Briefs gekündigt wird. Bei Nichtkündigung würde ab 2029 ein monatlich indexierter Preis zum Tragen kommen.

**Anlagen:
Stromliefervertrag**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und es wird im Anschluss darüber beraten.

GRin Mag. Cano stellt die Frage, ob dieser Vertrag jetzt auch etwas mit den gegründeten Energiegemeinschaften zu tun hat und ob eine Teilnahme an den Energiegemeinschaften der Gemeinde schon möglich ist.

Bgm. Steinberger beantwortet dies, dass der gegenständliche Liefervertrag von den Energiegemeinschaften unabhängig ist, aber eine Teilnahme an diesen grundsätzlich bereits möglich wäre.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge genehmigen, dass das vorliegende Angebot zum Abschluss eines Stromliefervertrages mit der Energie Steiermark Kunden GmbH seitens der Gemeinde vollinhaltlich angenommen und ein dementsprechender Stromliefervertrag für die Jahre 2027 und 2028 abgeschlossen wird.

Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben. (BESCHLUSSNR.: GR/2025-05-07/Ö10)

Zur Tagesordnung erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Fr. Gemeindegassierin Mag. Cano berichtet noch, dass seitens der Gemeinde ein sogenannter EU-Gemeinderat nominiert werden könnte. Dessen Aufgabe besteht vereinfacht gesagt darin, die Idee der EU innerhalb der Gemeinde zu transportieren und zu fördern. Falls jemand daran Interesse hätte, sollte diese Person sich melden. Bgm. Steinberger schlägt vor, dazu weitere, genauere Informationen einzuholen und dies dann in der nächsten GR-Sitzung zu diskutieren.

Bgm. Steinberger berichtet auch, dass es für den Gemeinderat die Möglichkeit einer exklusiven Parlamentsführung gäbe. Weiters schlägt er vor, in nächster Zeit, sozusagen als gemeinsamen Abschluss und Beginn der vergangenen und neuen Gemeinderatsperiode ein gemeinsames Essen des alten und neuen Gemeinderates zu veranstalten.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen, daher schließt Bgm. Ing. Steinberger um 21:10 Uhr den öffentlichen Teil der GR-Sitzung und setzt unmittelbar danach mit dem nicht öffentlichen Teil um 21:10 Uhr fort.

Vorsitzender:



(Bgm. Ing. Klaus Steinberger)

Schriftführer:



(Vzbgm. Markus Lanz)

Schriftführerin:



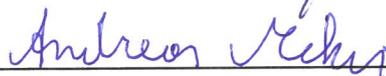
(GKin Mag. Roswitha Cano Restrepo-Hassler)

Schriftführer:



(GR Ing. Markus Jaritz)

Schriftführer:



(GR Andreas Mekis)

Protokollführer:



(Stefan Tieber)

Genehmigungsvermerk: Vor und/oder in der GR-Sitzung am _____ wurden gegen den Inhalt dieser Verhandlungsschrift keine/nachfolgende* Einwendungen erhoben:

Der Vorsitzende: _____, am _____

* Nichtzutreffendes streichen



(Bgm. Ing. Klaus Steinberger)